

Linde

**GESELLSCHAFT FÜR LINDE'S EISMASCHINEN AG.
WIESBADEN**

Geschäftsbericht

des Vorstandes der Gesellschaft für Linde's Eismaschinen Aktiengesellschaft in Wiesbaden
über das 65. Geschäftsjahr 1943



**Wir gedenken in Ehrfurcht und Dankbarkeit unserer
Arbeitskameraden, die auf dem Felde der Ehre
ihr Leben für das Vaterland hingegeben haben.
Sie werden in unserer Erinnerung weiterleben!**

Bericht des Vorstandes:

Unsere absichtlichen Ziele waren im abgelaufenen Geschäftsjahr bis zur Grenze ihrer Leistungsfähigkeit eingeleistet. Dadurch Ausbreitung gebildet unserer Geschäftstätigkeit, die durch unermüdeten Einsatz aller gesamten Aktivenität nur die Erfüllung der uns gestellten Aufgaben ermöglicht hat. Die Ergebnisse aller unserer Werke und die Erlösergebnisse aus unseren Betätigungen waren zufriedenstellend.

Der Jahresabschluss wurde vom Vorstand und Aufsichtsrat festgestellt. Er weist einen Reingewinn von RM 1 731 031,78 aus.

Die in drei Jahren 1938—1940 in den Aktienbestand gelegten Beträge einschließlich der aufgelaufenen Zinsen hat die Deutsche Goldschmelzbank auf Ende 1943 wie folgt angelegt: RM 872 000 — Deutsche Reichsanleihe und Schatzanweisungen des Deutschen Reiches und RM 46227 in bar.

In dem Treuhandvermögen unserer Aktionäre lagen am 31. 12. 1943 einschließlich der aufgelaufenen Zinsen nom. RM 1 047 500.— Deutsche Reichsschatzanweisungen und RM 7055 bar.

Die Beträge der Vorstandsmitglieder und der Hinterbliebenen verstorbenen Vorstandsmitglieder für das Jahr 1943 betragen RM 523 500.—, die des Aufsichtsrats RM 168 000.—. Die Aufsichtsratsanteilbesteuer trägt satzungsgemäß die Gesellschaft.

An freiwilligen Spenden für unsere Gefolgschaft wendeten wir insgesamt RM 3 648 692,65 auf.

Unsere Giroverbindlichkeit aus begebenen Wechseln auf den 31. 12. 43 beträgt RM 9312,50.

Der Vorstand:

L. A.: Dr. F. Lindé

Bericht des Aufsichtsrates:

Die von der letzten Hauptversammlung als Abschlußprüfer gewählte Chemie Revisions- und Treuhand-GmbH., Berlin, hat in ihrem gemäß § 139 AG. erstatteten Bericht keine Beanstandungen erhoben und den Prüfungsvermerk uneingeschränkt erteilt. Die Prüfung haben wir vornehmen lassen, obwohl sie für das abgeschlossene Geschäftsjahr nicht vorgeschrieben ist.

Der Aufsichtsrat, dem der schriftliche Bericht des Abschlußprüfers vorlag, hat auch seinerseits, dem Gesetz entsprechend, laufend die Vorgänge verfolgt, geprüft und keinen Anlaß zur Erinnerung gefunden.

Vorstand und Aufsichtsrat haben gemeinsam beschlossen, für 1943 eine Dividende von 5 % auf RM 34 000 000.— Inhaberaktien, und 3 % auf RM 266 000.— Namensaktien auszuschütten.

5 % Dividende auf RM 34 000 000.— Inhaberaktien RM 1 700 000.—

3 % Dividende auf RM 266 000.— Namensaktien RM 7 980.—

Vortrag auf neue Rechnung RM 23 051,78

RM. 1 731 031,78

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates:

Dr. Hess

Bilanz zum 31. Dezember 1943

| <u>Bestände</u> | | <u>Verpflichtungen</u> |
|--|---------------|------------------------|
| Ausgangspunkt | | |
| Umsatzvermögen | 13 614 268,18 | |
| Umlaufvermögen | 13 614 268,18 | |
| Wertpapiere | 960 329,31 | |
| Hypotheken | 754 004,24 | |
| Forderungen an Konzernunternehmen | 17 719 613,— | |
| Wechsel | 374 568,86 | |
| Schecks | 43 681,13 | |
| Kassenbestand u. Guthaben bei Reichsbank und Postscheckamt | 1 165 168,87 | |
| Anderer Bankguthaben | 10 060 569,15 | |
| Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Halbfertige Erzeugnisse, Fertige Erzeugnisse, Waren, in Ausführg. begr. Lieferung, geleistete Anzahlungen, Forderungen auf Grund von Warenliefer. und Leistungen, sonstige Forderungen | 43 089 582,85 | 74 167 537,61 |
| Posten, die der Rechnungsabgrenz. dienen, | 143 310,31 | |
| Treuhandvermögen | 1 043 819,85 | |
| Bürgschaften | 2 441 290,77 | |
| | 93 673 186,10 | |
| | | 93 673 186,10 |
| Grundvermögen | | |
| Einzelvermögen | 28 910 310,— | |
| Gesellschaftl. Vermögen | 206 110,— | |
| Gesellschaftl. Rücklagen | 28 206 110,— | |
| Rücklagen | | |
| Gesellschaftliche Rücklagen | 2 821 262,89 | |
| Freie Rücklagen | 6 071 791,36 | |
| Rückstellung für ungewisse Schulden | 12 293 106,83 | |
| Verbindlichkeiten | | |
| Hypotheken | 60 954,45 | |
| Verbindlichkeiten an Konzernunternehmen | 8 212,57 | |
| Verbindlichkeiten für Anzahlungen von Kunden, Verbindlichkeiten auf Grund von Warenlieferungen und Leistungen, sonstige Verbindlichkeiten | 19 654 206,64 | 19 723 514,66 |
| Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen, | 235 012,46 | |
| Unterstützungseinrichtung für Angestellte G. m. b. H. | 9 224 890,— | |
| Linde-Unterstützungsvereine | 6 320 976,30 | |
| Reingewinn | 1 731 031,78 | |
| Treuhandvermögen | 1 043 819,85 | |
| Bürgschaften | 2 441 290,77 | |
| | 93 673 186,10 | |
| | | 93 673 186,10 |

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 1943

| <u>Aufwendungen</u> | | <u>Erträge</u> |
|---|--------------|----------------|
| Außerordentliche Aufwendungen | | |
| Zuwendungen z. Unterstützungseinrichtung f. Angestellte G. m. b. H. | 700 000,— | |
| zu den Linde-Unterstützungsvereinen | - 750 000,— | |
| Zuführung zu den freien Rücklagen | 1 042 513,48 | 2 492 513,48 |
| Reingewinn | 1 731 031,78 | |
| | 4 223 545,26 | |
| | | 4 223 545,26 |
| Jahresertrag gemäß § 132 II/1 des AG | | |
| abzüglich: Löhne und Gehälter, Soziale Abgaben, Abschreibungen, Besitzsteuern, Beiträge an Berufsvertretungen | | 1 403 269,71 |
| Erträge aus Beteiligungen | | 424 932,34 |
| Zinsen | | 591 625,66 |
| Außerordentliche Erträge | | 1 803 717,55 |
| Der Gewinnvortrag aus 1942 von RM 57 486,52 ist den freien Rücklagen zugeführt worden. | | |
| | | 4 223 545,26 |
| | | 4 223 545,26 |

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schriften der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften.

Berlin, den 24. Juni 1944.

Chemie Revisions- und Treuhand-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Dr. Padtberg ppa. Herrmann
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüfer

Am 15. November 1943 starb im 82. Lebensjahr Herr Kommerzienrat Dr. Otto Jung, der volle 40 Jahre unserem Ausschuss angehört, von 1913 bis 1921 Vorsitzender des Ausschusses und von 1921 bis kurz vor seinem Tod Vorsitzender unseres Ausschusses war. Eng befreundet mit dem Gründer unserer Gesellschaft, Herrn Dr. Carl von Linné, hat er unserer Gesellschaft sein volles Interesse zugewendet und ihr durch seine tatkräftige Erhellung sehr wertvolle Dienste geleistet. Durch sein Hinscheiden haben wir einen schmerzhaften Verlust erlitten. Wir werden ihm immer als denkbaren Radeckten bewahren.

Aufsichtsrat:

Dr. Otto Jung, Kommerzienrat, Direktor, Mainz, Vorsitz bis 8. 3. 1943, gestorben 15. 11. 1943
 Dr.-Ing. e. h. Johannes Hess, Direktor, München, Vorsitz seit 8. 3. 1943
 Dipl.-Ing. Otto Meyer, Direktor, Augsburg, 1. stellvertr. Vorsitz
 Dipl.-Ing. Friedrich Jähne, Direktor, Frankfurt a. M.-Höchst, 2. stellvertr. Vorsitz
 Georg Probst, Geheimer Kommerzienrat, München
 Heinrich Sedlmayr, Kommerzienrat, Direktor, München
 Dr. Karl Ranke, Geheimer Sanitätsrat, München
 Bernhard Pfotenbauer, Direktor, Darmstadt

Vorstand:

Dr. Friedrich Linde, München *Gen. Mgr. Vorsitz*
 Dr.-Ing. Richard Linde, München
 Dipl.-Ing. Rudolf Wucherer, München
 Dipl.-Ing. Otto Hippenmeyer, Wiesbaden
 Dr.-Ing. Hugo Ombeck, Wiesbaden
 Dipl.-Ing. Hermann Espenmüller, Sürth *+ Bo.*
 Ing. Richard Münzner, Aschaffenburg
 Dr. Karl Reichert, Berlin, stellvertr. Vorstandsmitglied.

Linde

**GESELLSCHAFT FÜR LINDE'S EISMASCHINEN AG.
WIESBADEN**

Geschäftsbericht

des Vorstandes der Gesellschaft für Linde's Eismaschinen Aktiengesellschaft in Wiesbaden

über das 64. Geschäftsjahr 1942



Mit Trauer gedenken wir unserer Arbeitskameraden, die für das Vaterland auf dem Felde der Ehre ihr Leben hingegeben haben. Sie werden in unserer Erinnerung weiterleben!

Die Leistungsfähigkeit unserer sämtlichen Werke war im abgelaufenen Geschäftsjahr voll in Anspruch genommen. Unsere Gefolgschaft hat unter Anspannung aller Kräfte ihr Bestes getan, um die von der Volkswirtschaft gestellten hohen Anforderungen zu erfüllen. Dafür sprechen wir ihr auch an dieser Stelle Dank und Anerkennung aus.

Der Jahresabschluß wurde vom Vorstand und Aufsichtsrat festgestellt und weist einen Reingewinn von RM 1 765 466.52 aus, über dessen Verwendung die Hauptversammlung zu beschließen hat.

Die in den Jahren 1938—1940 in den Anleihestock gelegten Beträge einschließlich der aufgelaufenen Zinsen hat die Deutsche Golddiskontbank auf Ende 1942 angelegt wie folgt: RM 811 000.— Deutsche Reichsanleihe und Schatzanweisungen des Deutschen Reiches und RM 484.26 in bar.

In dem Treuhandvermögen unserer Aktionäre lagen am 31. 12. 1942 einschließlich der aufgelaufenen Zinsen nom. RM 679 400 Deutsche Reichsschatzanweisungen und RM 82.20 bar.

Die im Jahre 1941 gelegentlich der Verschmelzung der A. G. für Industriegasverwertung (Afi) an deren Aktionäre ausgegebenen RM 1 000 000.— Inhaber-Aktien nebst RM 1 000 000.— Zusatzaktien aus Kapitalberichtigung haben nicht ganz die gleichen Rechte wie unsere alten Inhaber-Aktien, da sie gemäß Verschmelzungsvertrag keinen Anspruch auf den Anleihestock unserer Gesellschaft und keinen Anspruch auf das aus der Dividende für 1940 gebildete Treuhandvermögen haben. Um die Einführung der neuen Aktien an den Börsen ohne Doppelnotiz zu ermöglichen, ist mit den früheren Afi-Aktionären vereinbart worden, daß zwecks Gleichstellung der Rechte Ihrer Aktien mit denen unserer alten Aktien der Anleihestock der Afi, bestehend aus RM 42 400.— Schatzanweisungen des Deutschen Reiches, mit dem unsrigen verschmolzen wird und die Afi-Aktionäre einen Betrag von RM 25 600.— aus der Ihnen für 1942 zustehenden Dividende zur Verfügung stellen, den wir in ihrem Namen an unsere alten Aktionäre zur Auszahlung bringen werden. Es entfällt auf jede alte Inhaber-Aktie zu RM 100.— ein Betrag von 8 Pfg., auf jede alte Inhaber-Aktie zu RM 1000.— ein Betrag von 80 Pfg., der mit der Dividende für 1942 ausgezahlt wird.

Die Bezüge der Vorstandsmitglieder und der Hinterbliebenen verstorbener Vorstandsmitglieder für das Jahr 1942 betragen RM 523 500.—, die des Aufsichtsrats RM 168 000.—.

Die Aufsichtsratsantiemesteuer trägt satzungsgemäß die Gesellschaft.

An freiwilligen Spenden für unsere Gefolgschaft wendeten wir insgesamt RM 3 667 886.84 auf.

Über den Geschäftsgang bei unseren einzelnen Abteilungen berichten wir kurz folgendes:

Abt. A. Wiesbaden. Die Abteilung Großkälteanlagen und die ihr angeschlossenen Werke waren voll beschäftigt.

Abt. B. Hüllriegelskreuth. Die Apparatebauanstalt und die Sauerstoff- und Acetylenwerke konnten nur mit großer Anstrengung die gestellten Forderungen erfüllen.

Abt. C. Maschinenfabrik Sürth. Fabrikation und Absatz vollzogen sich wie im Vorjahr unter günstigen Verhältnissen.

Abt. D. Guldner-Motorenwerke Aschaffenburg. Das Werk war mit dem Bau von Diesel- und Gasmotoren voll beschäftigt.

Die Ergebnisse aller Abteilungen ebenso wie die Ertragnisse aus unseren Beteiligungen waren befriedigend.

Bilanz zum 31. Dezember 1942

| <u>Bestände</u> | | <u>Verpflichtungen</u> |
|--|---------------|------------------------|
| Anlagevermögen | | |
| Umschaltbare Guthabenteile, im besonderen Geschäftsverhältnis mit Banken und Wechselinhabern, Forderungen aus anderen Betriebsstellen, Mobilien u. sonstigen Wirtschaftsgütern, Bausparwesen | 16 877 279.22 | 334 |
| Werkzeug, Betriebs- und Com- mercialwertgegenstände | 20.— | |
| Patente | 3.— | |
| Beteiligungen | 1 367 013.— | 22 294 647.22 |
| Umlaufvermögen | | |
| Wertpapiere | 972 392.76 | |
| Hypotheken | 631 233.23 | |
| Forderungen an Konzern- unternehmen | 7 328 993.20 | |
| do. aus Kredit nach § 80 des AG. | 100 000.— | |
| Wechsel | 434 168.66 | |
| Kassenbestand u. Guthaben bei Reichsbank und Post- scheckamt | 1 083 417.11 | |
| andere Bankguthaben | 19 473 478.59 | |
| Rob-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Halbfertige Erzeugnisse, Fertige Erzeugnisse, Waren, in Ausführg. begr. Lieferung, geleistete Anzahlungen, Forderungen auf Grund von Warenliefer. u. Leistungen, sonstige Forderungen | 38 130 174.57 | 68 354 058.14 |
| Posten, die der Rechnungsabgrenz. dienen | | 197 783.72 |
| Treuhandvermögen | 673 965.05 | |
| Bürgschaften | 309 404.77 | |
| | 91 146 489.38 | |
| | | 91 146 489.38 |
| Grunderwerb | | |
| Umschaltbare Guthabenteile, im besonderen Geschäftsverhältnis mit Banken und Wechselinhabern, Forderungen aus anderen Betriebsstellen, Mobilien u. sonstigen Wirtschaftsgütern, Bausparwesen | 34 266 000.— | 34 266 000.— |
| Rücklagen | | |
| Geometrische Rücklagen | | 3 843 062.69 |
| Finanz Rücklagen | | 4 000 000.— |
| do. für Ersatzbeschaffung | | 355 115.43 |
| Rückstellung für ungewisse Schulden | | 12 450 111.43 |
| Verbindlichkeiten: | | |
| Hypotheken | | 61 141.51 |
| Anzahlungen von Kunden, Auf Grund von Warenliefer- ungen und Leistungen, Sonstige Verbindlichkeiten | 20 291 067.59 | 20 352 229.10 |
| Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen | | 435 857.59 |
| Unterstützungseinrichtung für Ange- stellte G. m. b. H. | | 8 157 370.— |
| Linde-Unterstützungsvereine | | 5 480 276.40 |
| Reingewinn: | | |
| Gewinnvortrag aus 1941 | 36 745.05 | |
| Gewinn aus 1942 | 1 728 721.47 | 1 765 466.52 |
| Treuhandvermögen | | 673 965.05 |
| Bürgschaften | | 309 404.77 |

Gewinn- und Verlustrechnung zum 31. Dezember 1942

| <u>Aufwendungen</u> | | <u>Erträge</u> |
|--|--------------|----------------|
| Außerordentliche Aufwendungen: | | |
| Zuwendungen z. Unterstützungseinrichtung für Angestellte G. m. b. H. | 700 000.— | RM |
| zu d. Linde-Unterstützungs- vereinen | 800 000.— | |
| Zuführung zu einer Sonder- rückstellung | 1 260 000.— | 1 472 854.51 |
| Reingewinn: | | |
| Gewinnvortrag aus 1941 | 36 745.05 | |
| Gewinn aus 1942 | 1 728 721.47 | 439 050.28 |
| | 4 525 466.52 | 689 037.72 |
| | | 1 887 778.96 |
| | | 36 745.05 |
| | | 4 525 466.52 |

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer gründlichen Prüfung und Control des Bücher und der Schätzung der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufstellungen sind hinsichtlich der Durchführung des Jahresabschluss und des Geschäftsberichts, sowie in dem Zusammenhang verifiziert, den gesetzlichen Vorschriften.

Berlin, den 16. Mai 1943

Chemie Revisions- und Treuhänder-Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Dr. Beckert
Wirtschaftsprüfer.

ppa. Dr. Würtz
Wirtschaftsprüfer.

Bemerkungen des Aufsichtsrates:

Die von der letzten Hauptversammlung als Abschlußprüfer gewählte Chemie Revisions- und Treuhänder-G. m. b. H. Berlin, hat in ihrem gemäß § 139 AG. erstatteten Bericht keine Beanstandungen erhoben und den Prüfungsbericht unangeschränkt erstellt. Die Prüfung haben wir vornehmen lassen, obwohl sie für das abgeschlossene Geschäftsjahr nicht vorgeschrieben ist.

Der Aufsichtsrat, dem der schriftliche Bericht des Abschlußprüfers vorlag, hat auch seinerseits, dem Gesetz entsprechend, laufend die Vorgänge verfolgt, geprüft und keinen Anlaß zur Erinnerung gefunden.

Wir stimmen dem Vorschlag des Vorstandes zu, den Reingewinn zu verwenden wie folgt:

| | |
|---|-----------------|
| 5 % Dividende auf RM 34 000 000.— Inhaberaktien | RM 1 700 000.— |
| 5 % Dividende auf RM 266 000.— Namensaktien | RM 7 980.— |
| Vortrag auf neue Rechnung | RM 57 486.52 |
| | <hr/> |
| | RM 1 765 466.52 |

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates:

— Dr. Hess

Aufsichtsrat:

Dr. Otto Jung, Kommerzienrat, Direktor, Mainz, Vorsitzende bis 8. 3. 1943
Dr.-Ing. e. h. Johannes Hess, Direktor, München, Vorsitzende seit 8. 3. 1943
Dipl.-Ing. Otto Meyer, Direktor, Augsburg, stellvert. Vorsitzende
Georg Probst, Geheimer Kommerzienrat, München
Heinrich Sedlmayr, Kommerzienrat, Direktor, München
Dr. Karl Ranke, Geheimer Sanitätsrat, München
Dipl.-Ing. Friedrich Jähne, Direktor, Frankfurt a. M.-Höchst

Satzungsgemäß haben in diesem Jahre auszuscheiden und sind wieder wählbar:

Herr Kommerzienrat Heinrich Sedlmayr

Herr Gehr. Sanitätsrat Dr. Karl Ranke.

Vorstand:

Dr. Friedrich Linde, München
Dr.-Ing. Richard Linde, München
Dipl.-Ing. Rudolf Wucherer, München
Dipl.-Ing. Otto Hippenmeyer, Wiesbaden
Dr.-Ing. Hugo Ombeck, Wiesbaden
Dipl.-Ing. Hermann Espenmüller, Sürth
Ing. Richard Münzner, Aschaffenburg.

Gesellschaft für Linde's Eismaschinen

Aktiengesellschaft

in WIESBADEN

Die diesjährige ordentliche Haupt-Versammlung findet Freitag, 11. Juni 1943, vormittags 11 Uhr, im Hause der Gesellschaft in München, Nymphenburger Straße 76, statt mit folgender

Tagesordnung:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes und des Jahresabschlusses für 1942.
2. Erteilung der Entlastung an die Verwaltung.
3. Gleichstellung aller Inhaberaktien hinsichtlich der Beteiligung am Anleihestock und DAV-Treuhandvermögen.
4. Beschlußfassung über die Verteilung des Reingewinnes.
5. Wahlen zum Aufsichtsrat.
6. Wahl des Abschlußprüfers.

Zum Ausweis der an der Haupt-Versammlung teilnehmenden Aktionäre sind dem Vorstand in Wiesbaden spätestens bis zum Dienstag, den 8. Juni 1943, mittags 1 Uhr, eigenhändig unterzeichnete Erklärungen der Aktionäre darüber zu übergeben, daß die mit Nummern aufgeführten Aktien sich in ihrem Besitze befinden.

Die Anmeldung der Aktien zur Teilnahme an der Haupt-Versammlung kann auch erfolgen:

1. bei den Niederlassungen der Dresdner Bank in Berlin, Frankfurt a. M., München und Wiesbaden.
2. bei der Deutschen Bank, Zentrale Berlin und deren Niederlassungen in Frankfurt am Main, München und Wiesbaden.
3. beim Bankhaus Merck, Finck & Co., München und Berlin.
4. bei der Bayr. Hypotheken- und Wechselbank, München.
5. beim Bankhaus Gebrüder Bethmann, Frankfurt a. M.
6. bei der Creditanstalt-Bankverein, Wien.
7. bei der Länderbank Wien A.-G., Wien.
8. beim Bankhaus E. v. Nicolai & Co., Wien I, Renngasse 3.

Im Falle der Bankmeldungen sind die Aktien oder der Hinterlegungsschein eines deutschen Notars bei den genannten Banken bis zum Montag, den 7. Juni 1943, mittags 1 Uhr, einzureichen.

Wiesbaden, den 21. Mai 1943.

Gesellschaft für Linde's Eismaschinen
Aktiengesellschaft

Der Vorstand:

L. A.: Dr. F. Linde

GESELLSCHAFT FÜR LINDE'S EISMASCHINEN

AKTIEN-GESELLSCHAFT

DK

WIESBADEN.

Geschäfts-Bericht und Bilanz

für

1941.

Aufsichtsrat:

Dr. Otto Jung, Kommerzienrat, Direktor, Mainz, *Vorsitz*

Dr.-Ing. e. h. Johannes Hess, Direktor, München, *stellvert. Vorsitz*

Georg Proebst, Geheimer Kommerzienrat, München

Heinrich Sedlmayr, Kommerzienrat, Direktor, München

Dipl.-Ing. Otto Meyer, Direktor, Augsburg

Dr. Karl Ranke, Geheimer Sanitätsrat, München

Dipl.-Ing. Friedrich Jähne, Direktor, Frankfurt a. M.-Höchst

Satzungsgemäß haben in diesem Jahre auszuscheiden und sind wieder wählbar:

Herr Geh. Kommerzienrat **Georg Proebst**

Herr Dr.-Ing. e. h. **Johannes Hess**.

Vorstand:

Dr. Friedrich Linde, München

Dr.-Ing. Richard Linde, München

Dipl.-Ing. Rudolf Wucherer, München

Dipl.-Ing. Otto Hippenmeyer, Wiesbaden

Dr.-Ing. Hugo Ombeck, Wiesbaden

Dipl.-Ing. Hermann Espenmüller, Sürth

Ing. Richard Münzner, Aschaffenburg



Im Kampf für das Vaterland erlitten den Heldentod:

| | | |
|-------------------|--------------------|------------------|
| Adolf Alexi | Peter Gado | Wolfgang Preusse |
| Max Arnold | Sebastian Glaab | Erich Rüb |
| Adam Aulbach | Friedrich Heinze | Heinr. Sandfort |
| Herm. Bachmann | Aug. Kleinschuster | Heinr. Schäflein |
| Hans Bader | Richard Krausert | Gerhard Schmidt |
| Hans Dann | Winand Kuck | Egon Schneider |
| Siegfr. Danninger | Sigmund Maier | Rudolf Schrott |
| Bernh. Dünkelmann | Franz Mahr | Heinr. Sudmeyer |
| Rudolf Esser | Alexander May | Johann Stier |
| Franz Fäth | Hans Niebauer | Anton Thyroff |
| Herbert Fischer | Willy Nürnberg | Julius Weise |

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.

Geschäfts-Bericht

des Vorstandes der

Gesellschaft für Linde's Eismaschinen

Aktiengesellschaft

in WIESBADEN

über das 63. Geschäftsjahr 1941.

Auch im Geschäftsjahr 1941 waren alle unsere Betriebe voll beschäftigt. Den nicht zum Kriegsdienst eingezogenen Gefolgschaftsmitgliedern im Verein mit den eingestellten Ersatzkräften gelang es mit größter Anstrengung, die an uns gestellten Anforderungen zu erfüllen, wofür wir ihnen Allen Dank und Anerkennung zollen.

Der Jahresabschluß wurde vom Vorstand und Aufsichtsrat festgestellt und weist einen Reingewinn von RM 1 744 725.05 aus, über dessen Verwendung die Hauptversammlung zu beschließen hat.

Die in den Jahren 1938—1940 in den Anleihestock gelegten Beträge hat die Deutsche Golddiskontbank auf Ende 1941 angelegt wie folgt: nom. RM 776 400.— Deutsche Schatzanweisungen und Deutsche Reichsanleihe und RM 62.56 bar.

Aus dem für 1940 ausgeschütteten Gewinn haben wir RM 320 000.— in ein Treuhandvermögen gelegt, das per 31. 12. 1941 angelegt ist wie folgt: nom. RM 319 800.— Deutsche Reichsschatzanweisungen und RM 37.75 bar.

Die Berichtigung unseres Grundkapitals von RM 17 133 000.— auf RM 34 266 000.— ist durchgeführt. Das genehmigte Kapital beträgt RM 3 000 000.—

| | |
|--|--------------|
| Die Bezüge der Vorstandsmitglieder und der Hinterbliebenen verstorbener Vorstandsmitglieder für das Jahr 1941 betragen | RM 523 500.— |
| die des Aufsichtsrats | RM 168 000.— |

Die Aufsichtsratsantiemesteuer trägt satzungsgemäß die Gesellschaft.

An freiwilligen Spenden für unsere Gefolgschaft wandten wir insgesamt RM 3 500 106.69 auf. Davon entfallen auf:

| | |
|--|-----------------|
| Zuwendung an die Unterstützungseinrichtung für Angestellte G. m. b. H. | RM 700 000.— |
| Zuwendung an unsere Unterstützungsvereine | RM 800 000.— |
| Freiwillige Leistungen für die Gefolgschaft, wie | |
| Abschlußgratifikationen, Weihnachts- und Jubiläumsgeschenke, Gefolgschafts- | |
| abende und -Ausflüge, Einrichtung von Kantinen und Zuschüsse zu deren Betrieb, | |
| Ausgaben für Werksbibliotheken, Vergütungen während Schulungskursen und | |
| dergleichen, Pensionszahlungen | RM 1 740 054.48 |
| Unterstützung der zum Kriegsdienst Einberufenen und ihrer Familien | RM 260 052.21 |

Von dem Geschäftsgang bei unseren einzelnen Abteilungen berichten wir kurz folgendes:

Abt. A. Wiesbaden. Das Geschäftsbetriebsunternehmen verlor im Jahr nach Auslauf Befähigung und der Auftragsbestand sichert auch für das laufende Jahr volle Beschäftigung. Unsere Kühlhäuser und die damit verbundenen Eisfabriken haben gut gearbeitet. Das Gleiche gilt für unsere Betreibungen bei der Gesellschaft für Markt- und Kühlhäuser, der Eisfabrik Köln von Gottfr. Lohse, G. m. b. H., und der Kühlhaus Magdeburg G. m. b. H. Das Lieder-Stadium in Nürnberg blieb ohne Betätigung. Das Werk Mainz-Kastheim und die in unserem Besitz befindliche Maffei-Werke G. m. b. H. Frankfurt am Main schlossen bei voller Beschäftigung mit Gewinn ab.

Abt. B. Hölfigelkreuth. Sowohl die Apparatebauanstalt in Hölfigelkreuth als auch alle Sauerstoff- und Acetylenwerke waren während des ganzen Jahres voll beschäftigt und erzielten befriedigende Überschüsse. Auch unsere Beteiligungen haben im abgelaufenen Geschäftsjahr angemessene Dividenden verteilt.

Abt. C. Maschinenfabrik Sürth. Der aus 1940 übernommene Auftragsbestand und neue Aufträge sicherten volle Beschäftigung und normalen Gewinn in allen Geschäftszweigen.

Abt. D. Guldnermotoren-Werke Aschaffenburg. Die Leistungsfähigkeit des Werkes war voll ausgenützt und konnte durch Einschränkung des Typenprogramms noch erhöht werden. Dieselmotoren wurden in zunehmendem Maße auf die Verwendung einheimischer Treibstoffe umgestellt. Die Ausfuhr von Dieselmotoren war befriedigend.

Auch für das Jahr 1942 ist in allen Abteilungen volle Beschäftigung gesichert.

Bemerkungen des Aufsichtsrates:

Die von der letzten Hauptversammlung als Abschlußprüfer gewählte Chemie Revisions- und Treuhand-G. m. b. H., Berlin, hat in ihrem gemäß § 139 AG. erstatteten Bericht keine Beanstandungen erhoben.

Der Aufsichtsrat, dem der schriftliche Bericht des Abschlußprüfers vorlag, hat auch seinerseits, dem Gesetz entsprechend, laufend die Vorgänge verfolgt, geprüft und keinen Anlaß zur Erinnerung gefunden.

Wir stimmen dem Vorschlag des Vorstandes zu, den Reingewinn zu verwenden wie folgt:

| | |
|---|-----------------------|
| 5 % Dividende auf RM 34 000 000.— Inhaberaktien | RM 1 700 000.— |
| 3 % Dividende auf RM 266 000.— Namensaktien | RM 7 980.— |
| Vortrag auf neue Rechnung | RM 36 745.05 |
| | <hr/> RM 1 744 725.05 |

Der Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Dr. Jung.

Bilanz zum 31. Dezember 1941

Bestände

Anlagevermögen

Unbebaute Grundstücke, bebaute Grundstücke mit Geschäfts- und Wohngebäuden, Fabrikgebäuden und anderen Baulichkeiten, Maschinen und maschinelle Einrichtungen, Stahlflaschen 22292468,54

Werkzeug-, Betriebs- und Geschäftseinrichtungen 46,—

Patente 5,—

Beteiligungen 3817013,—

RM

26109532,54

Umlaufvermögen

Wertpapiere 1720119,26

Hypotheken 908752,99

Forderungen an Konzernunternehmungen 9543974,59

 dto. aus Kredit nach § 80 des AG 100000,—

Wechsel 539942,60

Kassenbestand und Guthaben bei Reichsbank und Postscheckamt 774512,14

Andere Bankguthaben 11396306,64

Sonstiges Umlaufvermögen 35976619,75

60960227,97

Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 270882,69

Bürgschaften 474539,68

Treuhandvermögen der Aktionäre 319873,30

87340643,20

Verpflichtungen

Grundkapital

Inhaberaktien 3000000,—
(Stimmzahl 30000)

Namensaktien 200000,—
(Stimmzahl 32000)

dto. in besonderen Fällen des § 13 der Satzung (96000) 3120000,—

Rücklagen

Gesetzliche Rücklagen 3343082,69

Freie Rücklagen 600000,—

Freie Rücklagen für Ersatzbeschaffung 300000,00

Rückstellung für ungewisse Schulden 1331488,59

Verbindlichkeiten:

Hypotheken 100644,90

Anzahlungen von Kunden, Verlustabsetzungen auf Grund v. Warenlieferungen u. Leistungen sowie sonstigen Verbindlichkeiten 17167892,84

Verbindlichkeiten gegenüber Konzernunternehmungen 759400 17200000,00

Posten, die der Rechnungsabgrenzung dienen 320002,56

Unterstützungseinrichtung für Angestellte GmbH 202847,—

Linde-Unterstützungsvereine 6402000,00

Reingewinn 1244725,06

Der Vortrag aus dem Vorjahr wurde dem freien Rücklagen zugeführt

Bürgschaften 474539,68

Treuhandvermögen der Aktionäre 319873,30

87340643,20

Gewinn- und Verlust-Rechnung zum 31. Dezember 1941

Aufwendungen

| | <i>RM</i> |
|---|----------------------------------|
| Außerordentliche Aufwendungen: | |
| Zuwendungen | |
| zur Unterstützungseinrichtung für Ange- stellte G.m.b.H. | 700 000,— |
| zu den Linde-Unterstützungsvereinen . . . | 800 000,— |
| Zuführung zu den freien Rücklagen . . . | <u>1 543 331,48</u> 3 043 331,48 |
| Reingewinn | 1 744 725,05 |
| Der Vortrag aus dem Vorjahr wurde den freien Rücklagen zugeführt | <u><u>4 788 056,53</u></u> |

Erträge

| | |
|---|----------------------------|
| Jahresertrag gemäß § 132 II 1 des AktG (Einkommen, Gehälter, Tantiemen, sonstige Abgaben, Abschreibungen und Wertberichtigungen auf das Anlagevermögen, Zinseinkünfte, sowie der Beträge aus Beteiligungen) | 3 066 283,07 |
| Erträge aus Beteiligungen | 439 410,46 |
| Zinsen | 622 607,83 |
| Außerordentliche Erträge | 462 311,60 |
| | <u><u>4 200 486,58</u></u> |

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung auf Grund der Bücher und der Schreiben der Gesellschaft sowie der vom Vorstand erteilten Aufklärungen und Nachweise entsprechen die Buchführung, der Jahresabschluß und der Geschäftsbericht, soweit er den Jahresabschluß erläutert, den gesetzlichen Vorschriften.

Berlin, den 11. Mai 1942.

Chemie Revisions- und Treuhand-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung

Dr. Beckert ppa. Dr. Wörz
Wirtschaftsprüfer. Wirtschaftsprüfer.

Produkt- u. Gasbewegung

| Nr. | Beschreibung | Verbrauch | | | Rohbi-Lager | | Misch tanks für Vordestillation | | Vordestillation | | Leichtbenzin Stabilisierung | | Misch tanks für Ofenanlage | | Ofenanlage | | Abstreifer Stabilisierung | | Refination | | Redesti. | |
|-----|----------------------------------|--------------|-----------------|---------|-------------|----------|---------------------------------|--------|-----------------|--------|-----------------------------|--------|----------------------------|--------|------------|--------|---------------------------|--------|------------|--------|----------|--------|
| | | Roh-material | Vorratsänderung | Zugang | Abgang | Zugang | Abgang | Zugang | Abgang | Zugang | Abgang | Zugang | Abgang | Zugang | Abgang | Zugang | Abgang | Zugang | Abgang | Zugang | Abgang | Zugang |
| | | t | t | t | t | t | t | t | t | t | t | t | t | t | t | t | t | t | t | t | t | t |
| 1 | Rohbenzin | 5580,72 | | 376,253 | | 5203,119 | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 3 | Rohbenzin zur Verarbeitung | | | | | 5170,119 | 5170,- | | | | | | | | | | | | | | | |
| 4 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 5 | Mischprodukt für Vordestillation | | | | | | | 5190,- | | | | | 5196,3 | | | | | | | | | |
| 6 | Schwerbenzin | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 7 | Leichtbenzin | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 8 | Stabilisiertes Leichtbenzin | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 9 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 10 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 11 | Mischprodukt für Ofenanlage | | | | | | | | | | | | 5196,3 | 5154,7 | | | | | | | | |
| 12 | Abstreifer | | | | | | | 20,- | | | | | | | | | | | | | | |
| 13 | Stabilisierter Abstreifer | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 14 | raffinierter Abstreifer | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 3895,5 |
| 15 | Öl in der Teersäure | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 16 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 17 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 18 | Redestillations-Rückstand | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 19 | redestilliertes Benzin | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 20 | Reinbenzin | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 21 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 22 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 23 | Mischbenzin | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 24 | Fertigbenzinerzeugung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 25 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 26 | Redest. Rückstandserzeugung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 27 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 28 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 29 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 30 | Abgas | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 31 | C ₃ /C ₄ | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 32 | Treibgas | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 33 | " f. auswärts | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 34 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 35 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 36 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 37 | Treibgaserzeugung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 38 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 39 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 40 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 41 | Heizgaserzeugung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 42 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 43 | Luft | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 44 | Inertgas | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 45 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 46 | Produktverlust | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 47 | a. Atm. u. Umlagerung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 48 | b. d. Verarbeitung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 49 | Abgase bei der | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 50 | Regeneration | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 51 | Gasverluste d. Undichtigkeiten | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 52 | Heizgasverluste | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 53 | Kreislaufgas | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 54 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 55 | Kreislaufprodukt | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 56 | Saldo | 5581,112 | | 817,531 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| 57 | Summe | | | 855,415 | 855,415 | 5203,119 | 5203,119 | 5190,- | 5190,- | | | | 5196,3 | 5196,3 | 5154,7 | 5154,7 | 4456,- | 4456,- | | | | 3895,5 |

1) Koksbildung 1,2 %
 2) zur Anlagefüllung
 3) zur Anlagefüllung
 4) davon 7,5 zur Anlagefüllung
 5) " 30,- " " u. 10,- to zur Leitungsfüllung.

6) davon 5,- zur Leitungsfüllung
 7) an Heizöl-Behälter 502,9 und 500,1

Produkt- u. Gasbewegung

Monat: *August 1944*

| Mischtranks für Ofenanlage | | Ofenanlage | | Abstreifer Stabilisierung | | Raffination | | Redestillation | | Plumbit-u. Wasser Wäsche | | Mischtranks für Fertigbenzin | | Treibgasanlage | | Treibgas-Misch. | | Verkaufstank-Lager | | Heizgas Mischung | | Abgaben | | | | |
|----------------------------|--------|------------|--------|---------------------------|--------|-------------|--------|----------------|--------|--------------------------|--------|------------------------------|--------|----------------|--------|-----------------|--------|--------------------|--------|------------------|---------|---------|---------|----------|----|----|
| Zugang | Abgang | Zugang | Abgang | Zugang | Abgang | Zugang | Abgang | Zugang | Abgang | Zugang | Abgang | Zugang | Abgang | Zugang | Abgang | Zugang | Abgang | Zugang | Abgang | Zugang | Abgang | Produkt | Heizgas | Verluste | | |
| t | t | t | t | t | t | t | t | t | t | t | t | t | t | t | t | t | t | t | t | t | t | t | t | t | | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 1 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 2 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 0,112 | | 3 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 4 | |
| 1796,3 | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 5 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 6 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 7 | |
| | | | | | | | | | | | | | 2,7 | | | | | | | | | | | | 8 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 9 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 10 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 11 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 12 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 13 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 14 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 15 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 5,7 | 16 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 17 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 18 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 19 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 20 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 21 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 22 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 23 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 24 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 25 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 26 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 27 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 28 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 29 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 30 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 31 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 32 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 33 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 34 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 35 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 36 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 37 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 38 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 39 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 40 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 41 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 42 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 43 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 44 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 45 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 46 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 47 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 48 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 49 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 50 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 51 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 52 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 53 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 54 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 55 | |
| 1796,3 | 5196,3 | 5154,7 | 5154,7 | 4456,- | 4456,- | | | 3895,5 | 3895,5 | 3708,- | 3708,- | 3646,- | 3646,- | | | 203,- | 203,- | 3727,3 | 3727,3 | 8177,40 | 8177,40 | 3622,43 | 796,640 | 344,509 | 56 | |
| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | 57 |

6) davon 5,- zur Leitungsführung
 7) an Heizöl-Behälter 502,9 und 500,1

2) Benzinanteil - 17,041 t
 Treibgasanteil - 1,468 t